

## PRESSEMITTEILUNG

### Essen, 19. Juni 2009. Richtigstellung zur Medienberichterstattung über die Einstellung des Factoringgeschäfts mit der Quelle GmbH

Die VALOVIS BANK AG stellt unmissverständlich klar, dass sie für die Fortführung ihres eigenen Geschäftsbetriebs weder eine Bürgschaft benötigt, noch eine solche für diesen Zweck beantragt oder gefordert hat. Vielmehr wäre eine Bürgschaft für die insolvente Quelle GmbH eine Basis, um die gekündigten Geschäftsbeziehungen wieder aufzunehmen.

Die VALOVIS BANK AG hat im Rahmen ihres Geschäftsfeldes Factoring u. a. Kundenforderungen der Quelle GmbH angekauft. Mit der Insolvenz der Quelle GmbH wurden von Seiten VALOVIS' die bestehenden Verträge taggleich gekündigt und der Forderungsankauf gestoppt. Die Kündigung war unumgänglich, damit nicht weitere Liquidität in der Insolvenzmasse der Quelle GmbH untergeht.

Um der Quelle GmbH eine Chance auf Fortführung ihres Geschäftes geben zu können, wird derzeit – ergebnisoffen – aktiv nach einer Lösung gesucht. Momentan wird lediglich über eine Wiederaufnahme des Forderungsankaufes durch die VALOVIS BANK AG gesprochen. Für eine positive Entscheidung ist aus Sicht aller Beteiligten eine **Bürgschaft für die Quelle GmbH** zur Absicherung des Forderungsankaufs durch die VALOVIS BANK AG unerlässlich.

**Pressekontakt:**  
VALOVIS BANK AG  
Monika Lass  
Telefon: +49 (0)201-24659892  
Monika.Lass@valovisbank.com